

Maurer AG, Reichenau: Betriebsverässerung aus der Insolvenz (1999-2004)



Anforderung

1999 hat die Maurer AG beim zuständigen Amtsgericht in Konstanz Insolvenzantrag gestellt. Maurer war ein spezialisierter Anlagenbauer für die fleisch- und fischverarbeitende Industrie. Nach langwierigen Verhandlungen mit den letztendlichen Käufern wurde Ende 2004 die gesamte Geschäftstätigkeit der Firma Maurer AG von einer Investorengruppe aus der Schweiz übernommen. Der Kaufvertrag war nach einer mehrmonatigen Prüfungs- und Ausarbeitungsphase unterzeichnet worden. Damit wurde sichergestellt, dass die 174 bei Maurer noch verbliebenen Arbeitsplätze erhalten blieben.

Leistung/Aufgabe

In Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter Reinhard Blumenthal kümmerte sich Peter Jürges als Geschäftsleiter (und Vertreter des Insolvenzverwalters) um die operative Betriebsführung der Maurer AG i.H. mit einem jährlichen Umsatz von rd. 22 Mio. EUR. Zu den Aufgaben des Geschäftsleiters gehörte auch die Kundenpflege in Deutschland, Brasilien, Russland, China, USA, Australien und auf den Philippinen. Er war gleichzeitig Geschäftsführer der 100%igen Töchter Atmos Anlagen und Verfahrenstechnik GmbH in Hamburg und Maurer + Söhne in St. Pölten, Österreich, und verantwortlich für die Liquidation der Maurer-Tochter in Russland.

